

Masterarbeit zu vergeben

Konfiguration von flexiblen Bedienformen im ländlichen ÖPNV - Abschätzung des Einflusses unterschiedlicher Parameter

Bedarfsgesteuerte Verkehrsangebote bestehen in verschiedenen Formen, die sich u.a. nach dem Grad ihrer Flexibilität - vom Bedarfslinienverkehr bis zum vollflexiblen Flächen-Rufbus und klassischen Taxi - ordnen lassen. Sie waren bisher meist als kleinräumige Ergänzungen des Linienverkehrs konzipiert und hatten daher eine begrenzte Ausdehnung. Mit dem Vordringen digitaler Dispositionstechnik, neuen Verkehrskonzepten und der anstehenden Reform des Personenbeförderungsgesetzes ist jedoch eine stärkere Bedeutung auch großräumiger Angebote zu erwarten. Damit sind zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten verbunden. So können etwa Einsatzgebiete neu zugeschnitten, Fahrzeugzahl und Fahrzeuggröße variiert werden. Für solche Entscheidungen sind nicht immer genug planerische Grundlagen vorhanden.

Mit der Arbeit sollen die vorliegenden Erkenntnisse aus Leitfäden, Projektberichten u.Ä. erfasst und mittels geeigneter Planungshilfen für reale oder fiktive Anwendungsfälle die Auswirkungen unterschiedlicher Ausgestaltungen flexibler Verkehrsangebote auf betrieblichen Aufwand und Verkehrsnachfrage untersucht werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Dipl.-Inf. Stefan Schmidhäuser
Institut für Eisenbahn- und Verkehrswesen
Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart
Telefon: 0711 685-65780
stefan.schmidhaeuser@ievvwi.uni-stuttgart.de

In Kooperation mit:



Nahverkehrsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH 